

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Wettersbach	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Wettersbach 21.07.2015 78 2 öffentlich ---
Entwurf Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2015 hier: Vorstellung der Maßnahmenvorschläge		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Wettersbach	21.07.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2015 für den Bereich Grünwettersbach und Palmbach zu.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)				Kontenart:	
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Nach den Vorgaben des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur (NVI) war auch die Stadt Karlsruhe aufgefordert, ihren bestehenden Lärmaktionsplan zu überprüfen, zu überarbeiten und neue Maßnahmen aufzustellen.

Auf der Basis aktualisierter Lärmkarten wurden für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2014 neue Vorschläge erarbeitet. Vorrangig sind Maßnahmen an der Schallentstehung / Schallabschirmung (aktiver Schallschutz) geplant. Überall dort, wo aktive Schallschutzmaßnahmen oder sonstige Entlastungsmöglichkeiten nicht bzw. erst künftig greifen, kommen Schallschutzmaßnahmen an Gebäude (passiver Schallschutz) in Betracht.

In der Sitzung wird der Umwelt- und Arbeitsschutz die neuen Lärmkarten 2014 für den Bereich Wettersbach vorstellen. Dabei werden auch die angedachten Maßnahmen und Vorschläge zur Lärminderung erläutert.